Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 23 (1963-1964)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Chr.E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

W. Becherer: Die Grundbegriffe der deutschen Sprachlehre

Ein Hilfsbüchlein für Repetition und Vorbereitung auf Prüfungen
Rascher Verlag, Zürich

In der Besprechung eines Abrisses der deutschen Grammatik habe ich irrtümlicherweise angenommen, daß unseres ehemaligen Kollegen W. Becherers «Grundbegriffe» vergriffen seien. Ich teile hier auf Wunsch des Verlages gerne mit, daß dieses ausgezeichnete, für Lehrer und Mittelschüler aufs beste zu empfehlende Repetitions- und Übersichtsbüchlein weiter zu haben ist. Es bringt, bereits in der 4. Auflage, auf knappstem Raum und übersichtlich dargestellt alles Wesentliche zur deutschen Sprachlehre: Wortlehre, Satzlehre (der einfache Satz, der zusammengesetzte Satz), Rechtschreibung, Satzzeichen. Das Büchlein dient der Festigung des altbewährten Begriffsmaterials und verzichtet deshalb auf Sprachschöpfungen auf dem Gebiete der grammatischen Namengebung.

Chr. E.

Hermann Villiger: Kleine Poetik, Einführung in die Formenwelt der Dichtung

Verlag Huber & Co., Frauenfeld, Fr. 8.80 (von 10 Exemplaren an Fr. 7.60)

Unsere Zeit scheint ein besonderes Bedürfnis nach Zusammenfassung, Übersicht, Rückblick zu haben. Jedenfalls häufen sich die Anthologien von Lyrik, Erzählung, Kurzgeschichte, Hörspiel usw. und die sichtenden Interpretationen und endlich die Poetiken, zusammenfassende Übersichten über «die Formenwelt der Dichtung». Hermann Villiger, den man als Verfasser eines Übungsbuches zum richtigen Sprachgebrauch kennt, umreißt auf 150 Seiten die Formprobleme der Dichtung. Die Formenwelt des Klanges kommt im Überblick zur Sprache mit Besprechungen des Reims, Metrums, der Versformen, Strophenformen und des Rhythmus; dann folgen die «Formenwelt der Bilder» (Vergleiche, Metapher, Personifikation, Allegorie, Symbol, Chiffre und Montage, Bildlichkeit) und kurze Erläuterungen der rhetorischen Figuren. Der dritte Teil ist den «Gattungen und Arten der Dichtung» gewidmet und führt in knappsten Einführungen durch alle gebräuchlichen Formen der Lyrik, Epik und Dramatik. Die eingestreuten Beispiele sind gut gewählt, und die große Zahl der erwähnten Werke verlockten zum Lesen. Vieles ist sehr ansprechend formuliert; manches natürlich kann auf so kargem Raum wohl nicht befriedigend erörtert werden (z. B. zwei Seiten über das Symbol, sechs Zeilen zum analytischen Drama). Dem Lehrer und Lesegeübten, der sich über Formprobleme rasch orientieren möchte, wird das Büchlein recht gute Dienste leisten. Schade ist, daß nirgends die Werke verzeichnet sind, denen der Autor seine Kenntnisse verdankt (wenigstens Wolfgang Kayser müßte genannt werden).

Chr. E.